

RHEINISCHES LANDESMUSEUM BONN

Bericht des Direktors für das Jahr 2000

MUSEUMSBERICHT FÜR DAS JAHR 2000

Aus den Abteilungen

Im Bereich der Restaurierungswerkstätten kennzeichneten große Ausstellungsprojekte das Jahr 2000. Bei allen unten (S. 477) genannten Ausstellungen waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Restaurierungsarbeiten und beim Auf- und Abbau intensiv beschäftigt. Auch die in fünfjährigem Rhythmus stattfindende archäologische Landesausstellung (Eröffnung am 16. März) brachte erheblichen Arbeitsaufwand für die Restaurierungswerkstatt: Sie war zuständig für die Bergung, Dokumentation, Erforschung, Restaurierung und Präsentation der Funde aus dem rheinischen Landesteil. Aufgrund der provisorischen Unterbringung der Werkstatt mussten einige Bereiche wie z.B. die Groß- und Nassholzkonservierung ausgelagert werden, was zusätzlichen hohen logistischen Aufwand bedeutete. Exemplarisch sei hier die Konservierung des ca. 14m langen karolingischen Flusskahns aus Kalkar-Niedermörmter genannt, der während seiner Bearbeitungszeit fünfmal seinen Standort wechseln musste.

Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit bildeten Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung des umgebauten und erweiterten Landesmuseums. Etwa 2000 Objekte waren für die neue Dauerausstellung vorgesehen. Ihre Restaurierung erforderte, wie auch schon im Vorjahr, einen hohen Zeitaufwand, auch für Abstimmungsgespräche, um zu einer optimalen Lösung für jedes Objekt zu gelangen.

Wissenschaftlicher Austausch fand mit verschiedenen Institutionen im In- und Ausland statt, z.B. mit der Fachhochschule Köln, Fachbereich Restaurierung, im Rahmen einer Diplomarbeit (Marianne Kalus und Katharina Liebetrau).

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit betreute eine große Anzahl von Veranstaltungen: 31 Vorträge »Senioren-Treff« fanden im großen Hörsaal der Volkshochschule Bonn statt. Im Parksaal bzw. im Kleinen Saal der Stadthalle Bad Godesberg wurde die Reihe »Quartals-Treff« mit vier Veranstaltungen zu den »Jahreszeiten« fortgesetzt. Die Mittwochsvorträge wurden ausgesetzt.

Zu den Ausstellungen der Reihe »Szene Rheinland« in der »Alten Rotation« am Haus des General-Anzeigers wurden einige Sonderführungen und regelmäßige Werkgespräche mit den Künstlerinnen bzw. Künstlern angeboten – erweitert als Podiumsdiskussion in der Ausstellung von Maik und Dirk Löbber (mit einleitendem Diavortrag der Künstler) oder in der Ausstellung von Felix und Irma Droese mit einer Aktion der Künstlerin mit Figuren verbunden. Das Rahmenprogramm zur Droese-Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn durchgeführt. Die Abendveranstaltung »Adam und Eva – Kain und Abel. Wie gehen wir mit der Schuld im alten Erbe der Menschheit um?« vereinigte Vortrag, Lesung und Trompetenmusik. Zu den Finissagen wurde zumeist zur Ausstellung passende Musik geboten; das Rahmenprogramm zu »Christoph Steinmeyer: Popper« bot außerdem zwei Disco-Abende. Die Ausstellung von Suse Wiegand schloss mit einem literarisch-musikalischen Abend mit dem Titel »Etwas zu Hören«. Versuchsweise wurde an jedem ersten Donnerstag im Monat die Ausstellung in der »Alten Rotation« im Rahmen des »Abend der CityMuseen« bis 20 Uhr geöffnet.

Der Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande führte zehn Vorträge im Hörsaal des Akademischen Kunstmuseums durch. Er veranstaltete eine Exkursion zu den Thermen von Xanten und zum neuen

Museum »Het Valkhof« in Nijmegen sowie eine siebentägige Exkursion zu den Loire-Schlössern. Studenten höherer Semester machten im Sommer-Halb-jahr sechs Stadtführungen zum römischen Bonn im Auftrag des Vereins.

Die Besuche von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit den drei »Museumskoffern« (Steinzeit, Römer, Spiele) in Schulen wurden fortgesetzt; wahrgenommen wurden 133 Termine, aber nicht alle Wünsche konnten erfüllt werden. Als neues Angebot besteht seit dem Spätherbst das Projekt »Auf den Spuren der Archäologie« im Haus Colmantstraße 18, bei dem im praktischen Teil die Schülerinnen und Schüler mit Grabungswerkzeugen in Fundkisten »ausgraben«. Zur Information der Lehrerinnen und Lehrer wurden vier Lehrer-Nachmittage durchgeführt, außerdem eine Lehrerfortbildungsveranstaltung in Bergisch Gladbach.

Mit vier Heften erschien wieder die Museumszeitschrift »Das Rheinische Landesmuseum Bonn. Berichte aus der Arbeit des Museums«. Die Jugendzeitschrift »Jule« ging in das dritte Jahr; die Resonanz war nach wie vor sehr positiv, allerdings wurde immer wieder Farbdruck gewünscht. Daher erschien der Jahrgang 2000 in Vierfarbdruck, dafür aber nur mit drei Heften. Dreimonatlich erscheinende Faltblätter kündigten wie gewohnt das Programm der Ausstellungen und Veranstaltungen an. Die Ausstellungen wurden außerdem in den gemeinsamen Faltblättern der Museumsverbände »CityMuseen« und »Kunstcarré Bonn« veröffentlicht. Im Oktober beteiligte sich das Landesmuseum an einem Informations-Wochenende der musealen Einrichtungen des Kunstcarrés auf dem Friedensplatz und außerdem im November an der Präsentation der Museen mit moderner Kunst aus fünf rheinischen Städten auf der Art Cologne.

Die Massenmedien wurden in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landschaftsverbandes Rheinland laufend über die Arbeit des Museums unterrichtet. Zu den Ausstellungen und zu einigen Aktivitäten fanden Pressekonferenzen statt. Mitarbeiter des Museums gaben mehrfach Interviews für Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Auch im Jahre 2000 wurden in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Jugend im Museum e. V. im Haus Colmantstraße 18 Ferien- und Wochenendkurse veranstaltet, an denen über 400 Kinder teilnahmen.

Die mehrtägigen Kurse zu den Ferienterminen (außer in den Herbstferien) beschäftigten sich mit den Themen Drucktechniken – Fünf Glanzstücke der Renaissance-Sammlung des Museums – Ferien im Schloss, zu Besuch bei Clemens August – Fünf Glanzstücke des 19. Jahrhundert aus den Sammlungen des Museums. In den jeweils zweitägigen Wochenendwerkstätten wurden künstlerisch-handwerkliche Techniken wie Silberstiftzeichnen, Möbelschreinern, Glasmalen, Keramikmalen etc. geübt.

Zwei Ausstellungen zeigten »Ukrainische Pisankis – traditionelle Batikeier aus Nordrumänien« bzw. Ergebnisse der Werkstatt Ostereiermalen. Als Sonderveranstaltungen wurden an Wochenenden während der Ausstellung »Der Riss im Himmel« in Brühl Kinder durch die Ausstellung geführt, die dann Pop-ups anfertigten.

Der »Förderkreis Jugend im Museum e. V.« hatte am Jahresende 333 Mitglieder.

Die Arbeit in der Abteilung Publikationen war dadurch stark behindert, dass die Abteilungsleitungsstelle im Jahre 2000 nicht besetzt werden konnte. Dies machte sich – neben den Problemen, die mit der geplanten Auflösung des Rheinland-Verlags zusammenhängen – in der geringen Buchproduktion bemerkbar.

Der Bestand der Bibliothek vermehrte sich im Berichtsjahr um 2425 Bände, 1280 wurden im Tauschverkehr erworben, 127 durch den Verein von Altertumsfreunden im Rheinland. Der Lesesaal der Bibliothek wurde von ca. 700 Besuchern (Wissenschaftler, Studierende und interessierte Laien) genutzt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Benutzerzahl nur unwesentlich verändert. Nach wie vor ungeklärt ist die Frage leistungsstarker, moderner, mit anderen Fachbibliotheken kompatibler Software für die Bücherinventarisierung. Die Konvertierung der vorhandenen, mit veralteter Technologie erstellten Datenbestände in das neue, für den gesamten Landschaftsverband Rheinland einheitliche Datenbanksystem erwies sich als sehr schwierig.

Im Zeichenatelier wurden für Publikationen des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege größere Grabungskomplexe dokumentiert. Im Bereich des graphischen Gestaltens wurde eine starke Tendenz zum Einsatz des Computers mit entsprechenden Programmen deutlich.

Im Photoatelier waren im Berichtsjahr die Arbeiten für die vielfältigen Ausstellungen des Hauses (vor allem Szene Rheinland und »Der Riss im Himmel«) von Bedeutung. Die dringend nötige systematische Erfassung der Bestände des Hauses konnte deshalb nicht in Angriff genommen werden. Insgesamt wurden ca. 1200 Neuaufnahmen angefertigt, mehr als die Hälfte davon in Farbe, dazu mehr als 2000 Repros, etwa 1500 Schwarzweiß- und etwa 1000 Colorvergrößerungen.

Im Bildarchiv gingen 112 Anfragen nach Photos ein, für die im Photoatelier die Abzüge hergestellt wurden.

Publikationen

Szene Rheinland. Ausstellungskataloge, hrsg. von F.G. ZEHNDER:

PETER MÖNNIG, Der Aufstieg der Titanic
CHRISTOPH STEINMEYER, Popper
ANDREA OSTERMEYER, orange still sleeping
MAX REGENBERG, Power is nothing without control
SUSE WIEGAND, – wegen
MAIK und DIRK LÖBBERT, zwischendurch
FELIX und IRMA DROESE, Eva vor Cain

Das Rheinische Landesmuseum Bonn, Jahrgang 2000

Jule im Museum, Jahrgang 2000

Neuerwerbungen

Mittelalter bis 1900

Die Cronica van der hilliger Stat va(n) Coelle(n) (Koelhoffische Chronik) (Abb. 1)

Köln, Johann Koelhoff d.J., 1499

Erheblich restauriertes Exemplar in einem Einband des 19. Jahrhunderts, die zahlreichen Holzschnitte großenteils altkoloriert. H. 29,8cm; B. 21cm; D. ca. 8cm.

Inv.-Nr.2000.126

Lit.: Venator & Hanstein, Wertvolle Bücher, Manuskripte, Autographen, Auktion 79, 20./21. September 1999, Kat.-Nr.460 (mit genauer Beschreibung und weiteren Literaturangaben).

Zwei Tafelleuchter in Form von Bacchusermen, jeweils für zwei Kerzen (Abb.2)

Sayner Hütte, um 1820–30. Monogramm SH in ovaler Kartusche jeweils im Sockelinneren.

Eisenkunstguss, schwarz gebrannt. H. 39,2cm; B. 29cm; Sockel: 12 × 2cm.

Erworben mit Unterstützung der Sparkasse Bonn.

Inv.-Nr.2000.78,01–02.

Der quadratische, mit Blattwerk verzierte Sockel, der Schaft in Form einer Bacchus-Herme mit umgehängtem Widderfell und Trauben in den Händen sowie die Leuchterarme in Form geschwungener Ranken sind einzeln gegossen und miteinander verschraubt. Dasselbe Leuchtermodell konnte daher wahlweise mit Halterungen für eine, zwei oder drei Kerzen versehen werden. Die Hermenleuchter der Sayner Hütte wiederholen mit geringfügigen Abweichungen ein Modell aus dem Schinkel-Umkreis, das schon früher in der Königlich Preußischen Gießerei Gleiwitz angeboten wurde.

Lit.: W. ARENHÖVEL, Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin-Museum und anderen Sammlungen (Ber-



1 »Koelhoffische Chronik«, Titelblatt. 1499.

lin 1982) Kat.-Nr.354 und 355 (zum Modell allgemein und zu den Varianten).

Pokal mit Puffendeckel, gerippt (Abb.3)

Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld, ab 1888 (Preis-Courant 1888 Nr.442).

Goldrubinglas. H. ohne Deckel 20,3cm, mit Deckel 28cm. Ätzmarke unter dem Fuß.

Erworben durch den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.

Inv.-Nr. A 1480,01–02.

»Diverse Gegenstände in massivem Goldrubin« bot die Ehrenfelder Hütte erstmals 1888 an. Das komplizierte Verfahren zur Herstellung von rubinrotem Glas unter Verwendung von gelöstem Gold in der Glasmasse war im 17. Jahrhundert entwickelt worden, später wieder in Vergessenheit geraten und erst im Laufe des 19. Jahrhunderts wieder rekonstruiert worden. Es blieb diffizil und kostspielig, so dass Gläser aus dieser Glasmasse etwas Besonderes blieben und sehr hoch geschätzt wurden.



2 Tafelleuchter. Eisenkunstguss der Sayner Hütte.
Um 1820/30.



3 Pokal der Köln-Ehrenfelder Glashütte.
Nach 1888.

Lit.: I. KRUEGER, nicht bloß rot – GOLDRUBIN! Zu einem neuerworbenen Glaspokal der Köln-Ehrenfelder Hütte. Rhein. Landesmus. Bonn 2001, 30–35.

Münzen

Traian

Denar, barbarisiert, subaerat. 2,52g; Dm. 18,6mm.

RIC 49

FO.: Nörvenich; Inv.-Nr.00.71

Merowingerzeit

Denar von Metz, ca. 670–750. 1,09g; Dm. 9,6mm.

MEC 596; Belfort 2963; P 2839
FO.: Nörvenich; Inv.-Nr.00.72

Mittelalterlicher Münzschatz

13 Pfennige des 11. Jahrhunderts

FO.: Remagen, Kr. Ahrweiler; Inv.-Nr.00.79,01–13

Lit.: K. PETRY, Der Münzschatz von Remagen, Kreis Ahrweiler. Beitr. Arch. Mittelrhein u. Mosel 4, 1995, 277–304.

ABBILDUNGSNACHWEIS: Abb.1–3 Photos Stefanie Taubmann/RLMB.

Ausstellungen

Wegen des Umbaus war das Rheinische Landesmuseum im Jahr 2000 geschlossen.

Die Ausstellungen der »Szene Rheinland« fanden in der »Alten Rotation« des »General-Anzeigers« statt, andere Ausstellungen, die das Museum alleine oder mit verschiedenen Partnern einrichtete, an wechselnden Orten im Rheinland und der Bundesrepublik.

- 11.11. 1999–9.1. 2000
Szene Rheinland: Klaus Simon, Parforce – Kottenforstprojekt
- 4.12. 1999–30.4. 2000
Zeitwenden – Rückblick (Bundeskunsthalle Bonn)
- 8.1.–27.2. 2000
Revolte im Ornament. Bilder zur Judit (Frauenmuseum Bonn)
- 20.1.–30.12. 2000
Gläser des Rheinischen Landesmuseums im Akademischen Kunstmuseum Bonn
- 26.1.–27.2. 2000
Szene Rheinland: Peter Mönning, Der Aufstieg der Titanic
- 2.2.–9.4. 2000
Poesie und Wirklichkeit – Gemälde des 19. Jahrhunderts aus dem Rheinischen Landesmuseum Bonn und einer rheinischen Privatsammlung (mit der Städt. Galerie Prag; Ausstellungsort: Haus zur Steinernen Glocke, Prag)
- 11.3.–2.4. 2000
AWO – Grafik der Gegenwart (Künstlerforum Hochstadenring, Bonn)
- 14.3.–10.4. 2000
2000 Jahre Geld im Rheinland – Vom Regenbogenschüsselchen zum Euro (Stadtsparkasse Viersen)
- 23.3.–30.4. 2000
Szene Rheinland: Christoph Steinmeyer, Popper
- 12.4.–15.5. 2000
2000 Jahre Geld im Rheinland – Vom Regenbogenschüsselchen zum Euro (Sparkasse Velbert)
- 13.5.–1.10. 2000
Der Riss im Himmel. Clemens August und seine Epoche (Schloss Augustusburg, Brühl)
- 17.5.–25.6. 2000
Szene Rheinland: Andrea Ostermeyer, orange still sleeping
- 13.7.–20.8. 2000
Szene Rheinland: Max Regenbergh, Power is nothing without controll
- 31.8.–1.10. 2000
Szene Rheinland: Suse Wiegand, - wegen
- 18.9.–16.10. 2000
2000 Jahre Geld im Rheinland – Vom Regenbogenschüsselchen zum Euro (Stadtsparkasse Langenfeld)
- 19.10.–26.11. 2000
Szene Rheinland: Maik und Dirk Löbberth, zwischendurch
- 7.12. 2000–14.1. 2001
Szene Rheinland: Felix und Irma Droese, Eva vor Cain

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Veröffentlichungen

- GERHARD BAUCHHENS
Skulpturen aus dem neuen Fundkomplex von Bornheim-Sechtem. In: H.G. HORN u.a. (Hrsg.), Millionen Jahre Geschichte. Fundort Nordrhein-Westfalen. Schr. Bodendenkmalpflege Nordrhein-Westfalen 5 (Mainz 2000) 304f.
Eine römische Göttin aus einem antiken Straßenheiligtum (mit W. GAITZSCH). Ebd. 318f.
- HOLGER BECKER
Entwicklung und Anwendungspraxis eines Schutzsystems für empfindliche Auflagerungen auf Eisenobjekten während der Plasmabehandlung. Arbeitsbl. Restauratoren Heft 2, 2000.
- JOCHEN GIESLER
Köttlachkultur. In: Reallexikon der Germanischen Altertumskunde XVII, 2000, 155–161.
- URSULA HEIMBERG
Der kulturelle Umgang mit dem Tod. Rhein. Landesmus. Bonn 2000, 25–31; 46–54.
Besprechung von C. Schucany, *Aquae Helveticae* (1996) in: *Bonner Jahrb.* 198, 1998, 585–593.
Besprechung von N. Roymans, *From the Sword to the Plough* (1996) in: *Bonner Jahrb.* 198, 1998, 603–609.
- WERNER HILGERS
Nach Umbau wieder geöffnet: Rheinisches Landesmuseum Bonn. In: *Europa-Magazin* 2000 Nr. 462/3 S.72f.
»...in corpore sano«. Die immer falsch zitierten Zitate. Rhein. Landesmus. Bonn 2000, 32–34.
Sonne nutzen, Hitze fliehen. Bemerkungen zu römischer Architektur und Lebensart. Rhein. Landesmus. Bonn 2000, 59–63.
Fin de siècle. Ein Rückblick aus gegebenem Anlaß. Rhein. Landesmus. Bonn 2000, 80–84.
- HANS-ECKART JOACHIM
Die Eburonen – Historisches und Archäologisches zu einem ausgerotteten Volksstamm caesarischer Zeit. In: G. VON BÜREN/E. FUCHS (Hrsg.), *Jülicher Stadt – Territorium – Geschichte. Jülicher Geschbl.* 67/68, 1999/2000, 157–170.
Niederrheinische Produkte: Stempelverzierte Schalen aus mittellatènezeitlichen Brandgräbern von Niederzier, Kr. Düren. Rhein. Landesmus. Bonn 2000, 7–11.
Ambiorix ruft zum Kampf gegen die Römer. Jule besucht ein Eburonen-Dorf bei Niederzier. Jule Heft 2, 2000, 7–9.
- CLAUDIA KLAGES
Funde aus römischer Zeit: Münzen. In: U. BOE-

LICKE / U. BRANDL / B. LIESEN, Antiken aus der Sammlung Gerhard Alsters. Urgeschichtliche und römische Funde. Führer u. Schr. Regionalmus. Xanten 48 (Uedem 2000) 30–31.

Flandrische Beziehungen zum Geldumlauf am Niederrhein und in Westfalen (mit P. ILISCH). In: Von Flandern zum Niederrhein. Wirtschaft und Kultur überwinden Grenzen. Begleitband zur Ausstellung in Duisburg (Duisburg 2000) 121–128.

Mittelalterlicher Münzschatzfund aus Eschweiler-(Lohn-)Erberich (mit B. PÄFFGEN und B. STEINBRING). In: H.G. HORN u.a. (Hrsg.), Millionen Jahre Geschichte. Fundort Nordrhein-Westfalen. Schr. Bodendenkmalpflege Nordrhein-Westfalen 5 (Mainz 2000) 408f.

INGEBORG KRUEGER

Protestantisches Glaubensbekenntnis auch auf Steinzeug. Eine Siegburger Schnelle mit »Gesetz und Gnade« aus Amsterdam. In: *Gevonden Voorwerpen/Lost and Found*. Rotterdam Papers 11 (Rotterdam 2000) 247–256.

Erstmals aus Wien: Fragmente mittelalterlicher Spiegelfassungen. Fundort Wien 3, 2000, 40–46.

Die Wurzel Jesse/Kluge und törichte Jungfrauen/Die Rangordnung der drei Stände der Frau. In: Die Suche nach dem verlorenen Paradies. Europäische Kultur im Spiegel der Klöster. Niederösterreich. Landesausstellung, Stift Melk (St. Pölten 2000) 470–473 Kat.-Nr. 3.2.9.

Artikel und Katalogtexte in: *Poezie a skutečnost. Malířství 19. století z Rýnského zemského muzea v Bonnu a z rýnské soukromé sbírky*. Ausst.-Kat. Städt. Galerie Prag (Prag 2000).

Partner für die »Kirchgängerin«. Jakob Beckers »Heimkehrender Krieger« auf einer Kaffeetasse. Rhein. Landesmus. Bonn 2000, 14–17.

Hildebrand und der Hidalgo. Oder: Zur fidelen Seite des Düsseldorfer Künstlerlebens. Rhein. Landesmus. Bonn 2000, 35–38.

Der Fall »Betende Maria«. Zu einem Savonneriebild und seinem verschollenen(?) Vorbild. Rhein. Landesmus. Bonn 2000, 75–79.

AXEL PEISS

Ein Flußkahn aus der Zeit Karls des Großen (mit J. Obladen-Kauder). In: H.G. HORN u.a. (Hrsg.), Millionen Jahre Geschichte. Fundort Nordrhein-Westfalen. Schr. Bodendenkmalpflege Nordrhein-Westfalen 5 (Mainz 2000) 378–382.

HANS M. SCHMIDT

Verschiedene Beiträge in: *Poezie a skutečnost. Malířství 19. století z Rýnského zemského muzea v Bonnu a z rýnské soukromé sbírky*. Ausst.-Kat. Städt. Galerie Prag (Prag 2000).

Georg Klusemann. Monografie und Werkverzeichnis (Ostfildern 2000).

Aus der Verantwortung des Sehens. Zu den Arbeiten von Martin Conrad. In: Ausst.-Kat. Martin Conrad (Hamburg 2000) 47–50.

Mehr sehen als sich sagen lassen. Zu Suse Wiegands Ausstellung » – wegen«. Ausst.-Kat. Suse Wiegand, – wegen (Bonn 2000).

FRANK WILLER

Der merowingerzeitliche Friedhof in Bonn-Oberkassel (mit M. GECHTER und U. MÜSSEMEIER). In: H.G. HORN u.a. (Hrsg.), Millionen Jahre Geschichte. Fundort Nordrhein-Westfalen. Schr. Bodendenkmalpflege Nordrhein-Westfalen 5 (Mainz 2000) 365–369.

Ein Klerikergrab des 18. Jahrhunderts in Hostel (mit A. JÜRGENS und B. PÄFFGEN). Arch. Rheinland 1999 (Köln/Bonn 2000) 131–134.

Neue Beobachtungen zur Herstellungs- und Versockelungstechnik antiker Bronzestatuen. Kölner Jahrb. 33, 2000, 565–573.

Conservation of the so-called Agon, the life-sized bronze statue from Mahdia. In: *Acta 13th Internat. Bronze Congress* Cambridge University, Massachusetts 1996 (2000) 235–240.

Aktuelles aus der Landesarchäologie. Zur Rekonstruktion eines fränkischen Holzkästchens mit Metallbeschlägen aus dem 6. Jahrhundert. Arch. Deutschland Heft 1, 2000, 42f.

Teilnahme an Fachtagungen

ANNA-BARBARA FOLLMANN-SCHULZ

15. Jahresversammlung der Association française pour l'archéologie du verre, Château du Hochberg, Vosges du Nord 2.–4. 10. 2000.

JOCHEN GIESLER

Internationaler Kongress Europa im 10. Jahrhundert. Archäologie einer Aufbruchzeit, Magdeburg 4.–8. 10. 2000.

WERNER HILGERS

Jahrestagung 2000 des Deutschen Museumsbundes, Cottbus 6.–10. 5. 2000.

Internat. Bodensee-Symposium der deutschsprachigen Nationalkomitees des ICOM, Lindau 19.–21. 5. 2000.

Tagung »Behinderte Besucher im Museum. Integration behinderter Menschen in die Museumskultur«, Köln 18. 11. 2000.

Herbsttagung der Fachgruppe Kunst- und Kulturgeschichtliche Museen im Deutschen Museumsbund, Nürnberg 20. 11. 2000.

HANS-ECKART JOACHIM

100jähriges Jubiläum des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumforschung in Frankfurt am Main 14. 6. 2000.

CLAUDIA KLAGES

Jahreshauptversammlung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, München, Staatliche Münzsammlung 15./16.6.2000.

INGEBORG KRUEGER

Internationales Symposium zur archäologischen Erforschung mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Glashütten Europas, Grünenplan 1.–4.6.2000.

Jahrestagung des Fachausschusses V der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft, Erfurt 22.–24.9.2000.

KATHARINA LIEBETRAU

Fachtagung des Deutschen Restauratorenverbandes, Berlin 29.–31.3.2000.

HANS HOYER VON PRITTWITZ UND GAFFRON

Zum Verhältnis von Raum und Zeit in der griechischen Kunst, Frankfurt, Liebieghaus 8.–10.12.2000.

AXEL PEISS

Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren, Fachbereich Archäologische Hölzer, Bremerhaven 16.5.2000.

VERA TORUNSKY

Archäologie virtuell: Projekte, Entwicklungen, Tendenzen seit 1995, Köln 5.–6.6.2000.
Mittelalterliche Geschichtsdarstellungen und ihre kritische Aufarbeitung, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität 30.11.–2.12.2000.

FRANK WILLER

Internationales Symposium ›Anatolien Metall II. Archäologie des 4./3. Jahrtausends v.Chr.‹, Bochum 26.–28.10.2000.

Vorträge

Gehalten außerhalb des Rheinischen Landesmuseums Bonn und von Fachtagungen

ANNA-BARBARA FOLLMANN-SCHULZ

Zylindrisch, praktisch, gut. Zu Produktion und Standort einer römerzeitlichen Glasmanufaktur in der Provinz Germania inferior, Stuttgart 1.3.2000.

JOCHEN GIESLER

An der Südostgrenze des Reiches – Der Ostalpenraum im 10./11. Jahrhundert, Magdeburg 7.10.2000.

WERNER HILGERS

Humor und Anekdote bei den Römern, Siegburg 17.2.2000.

Bauaufgaben und technische Grundlagen der römischen Architektur (Lehrer-Fortbildung), Bergisch Gladbach 15.11.2000.

CLAUDIA KLAGES

2000 Jahre Geld im Rheinland – Vom Regenbogenschüsselchen zum Euro, Viersen 14.3.2000; Velbert 12.4.2000; Langenfeld 18.9.2000.

INGEBORG KRUEGER

Kunstmode um 1835: Erfolgsbilder der Düsseldorfer Malerschule, Prag 6.3.2000.

HANS HOYER VON PRITTWITZ UND GAFFRON

Die Zeit in der Welt des Dionysos, Frankfurt 8.12.2000.

FRANK WILLER

Zum herstellungstechnischen Gutachten über einen Neufund aus dem Mittelmeer. Die Bronzestatue eines Jünglings, Berlin 5.3.2000.
Bronzezeitliche Metallgewinnung und -verarbeitung, Bonn 4.7.2000.

Vorlesungen und Übungen

GERHARD BAUCHHENS

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
SS 2000 Orientalische Gottheiten im römischen Deutschland: Mithras (Übung).

ANNA-BARBARA FOLLMANN-SCHULZ

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
SS 2000 Römische Gläser (Übung).

HANS-ECKART JOACHIM

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
WS 1999/2000 Die ältere und mittlere Bronzezeit in Mittel- und Westeuropa (Vorlesung). Vor- und frühgeschichtliche Opferplätze und Heiligtümer (Hauptseminar, mit H. Roth).

SS 2000 Die späte Bronzezeit und die Urnenfelderkultur in Mittel- und Westeuropa (Vorlesung).

Materialien zum Äneolithikum und zur frühen Bronzezeit in Mittel und Westeuropa (Hauptseminar).

WS 2000/2001 Kelten, Römer und Germanen. Die beiden Jahrhunderte um Christi Geburt aus archäologischer Sicht (Hauptseminar, mit M. Gechter und E. Pohl).

MARCO ROMUSSI

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
13.–17. März Restaurierung von römischen Wandmalereifragmenten (Bergung, Dokumentation, Konservierung, Rekonstruktion) (Seminar).

Personalia

Eingetreten in den Dienst des RLMB sind:

Nikola Doll und Susanne Willer (Arbeitsgruppe Neukonzeption) sowie Katharina Chrubasik (Wiss. Volontärin) und Andreas Bethke (Restaurator).

Ausgeschieden aus dem Dienst des RLMB sind: Torsten Zimmer (stud. Hilfskraft), Eckehard Speng-

ler (wiss. Referent), Simone Müller (Erziehungsurlaub, Sekretärin), Tuya Roth und Christiane Borre (stud. Hilfskräfte), Günter Herde (Arbeiter), Hans Martin Schmidt (Abt.-Leiter Sammlungen), Heidrun Gansohr-Meinel (Sonderurlaub, Museumspädagogin), Stephan Elberskirch (Arbeiter), Nicole Cordier (Wiss. Volontärin) und Nicole Hornen (Restaurator-Volontärin).